

HERBSTUMFRAGE 2025

Ergebnisse der
Mitgliederbefragung

Stand: 2.12.2025

Inhalt und Legende

1. Durchführung und Methodik
2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
3. Umsatzverteilung und Renditen
4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber
5. Entwicklungskosten

L

1. Durchführung und Methodik

L

1. Durchführung und Methodik

Die **Herbstumfrage** der Produktionsallianz wurde von der **Goldmedia GmbH** durchgeführt.

Befragt wurden alle Mitglieder der Produktionsallianz im Zeitraum 01.10. bis 23.10.2025. Die Grundgesamtheit umfasste 361 Unternehmen, von denen 199 vollständig teilgenommen haben (Rücklaufquote: 55 %; ohne Werbung: 59 %).¹ Aufgeteilt nach Sektionen lagen die Rücklaufquoten bei:

- Animation: 58 %
- Dokumentation: 52 %
- Entertainment: 61 %
- Kino: 56 %
- TV: 62 %
- Werbung: 47 %

Die Unternehmen in der Stichprobe stehen für einen Gesamtproduktionsumsatz von 2,72 Mrd. Euro.

Die Unternehmen wurden hinsichtlich ihrer Angaben zur Verteilung ihrer Leistungen wie folgt kategorisiert:²

GESAMT:	Alle Unternehmen in der Stichprobe
FICTION:	Unternehmen, die überwiegend fiktionale Formate für Kino, TV und VOD herstellen (Animation, Kino, TV)
NON-FICTION:	Unternehmen, die überwiegend Entertainment- und Doku-Formate für Kino, TV und VOD herstellen (Entertainment, Dokumentation)
WERBUNG:	Unternehmen, die überwiegend Werbespots und/oder Industriefilme Formate herstellen (Werbung)

¹ Darüber hinaus wurden auch teilweise ausgefüllte Fragebögen ausgewertet, sodass die n-Zahlen teils höher ausfallen können. ² Sofern die Unternehmen keine Angaben zur Leistungsverteilung auf Bereiche/Formate getätigt haben, erfolgte die Zuordnung zu einer Kategorie auf Basis der Sektionszugehörigkeit.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2.1 Wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (aktuell)

BEURTEILUNG DER AKTUELLEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER PRODUKTIONSBRANCHE, 2025



ZUM VERGLEICH:

BEURTEILUNG DER AKTUELLEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER PRODUKTIONSBRANCHE 2024



Herbst-
umfrage
2024

Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (Abb. oben: n=184; Abb. unten: n=187). Frage Abb. oben: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (2025)?; Frage Abb. unten: Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (2026)? Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Summe der Prozentangaben leicht von 100 % abweichen.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2.1 Wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (künftig)

BEURTEILUNG DER ZUKÜNTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER PRODUKTIONSBRANCHE 2026



ZUM VERGLEICH:

BEURTEILUNG DER ZUKÜNTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER PRODUKTIONSBRANCHE 2025



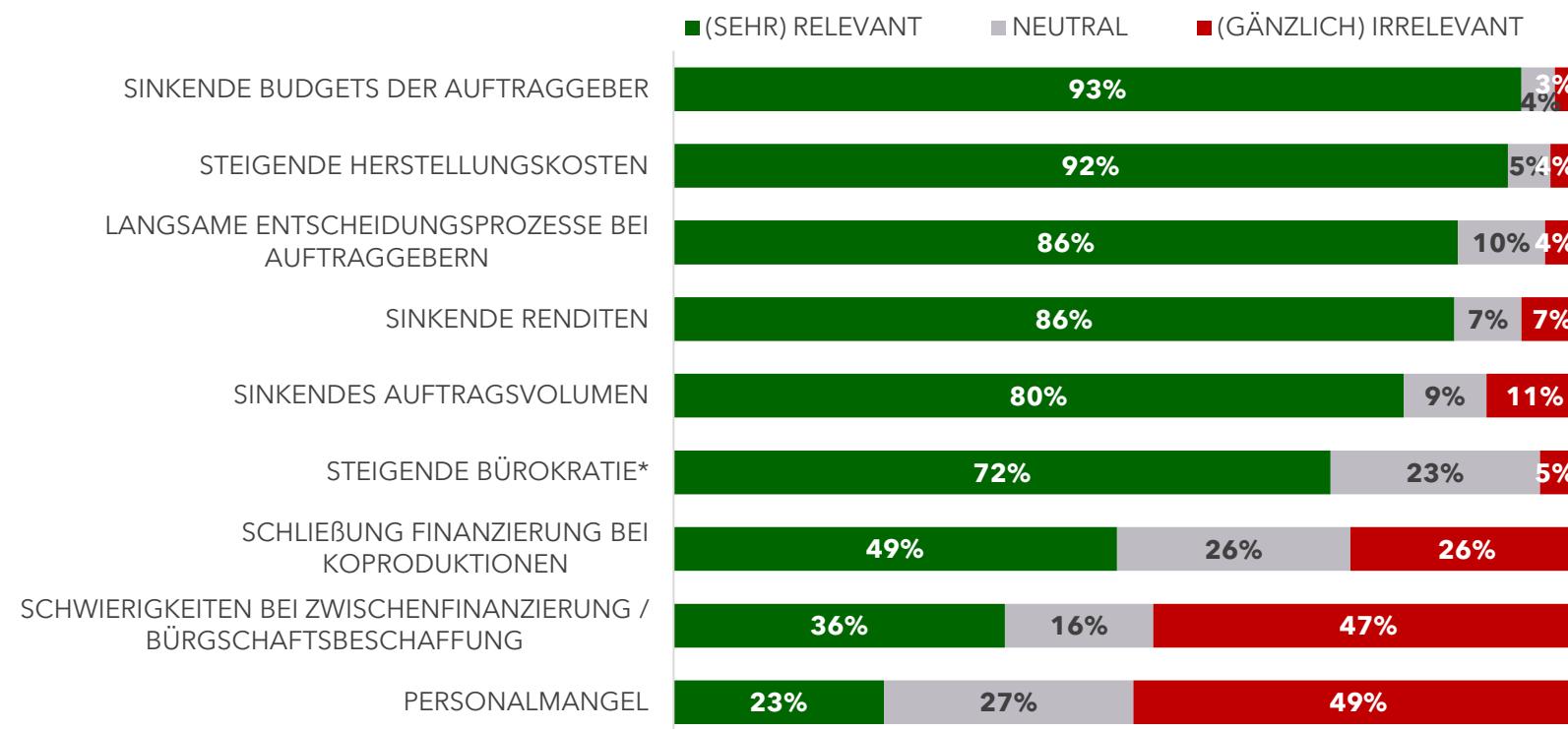
Herbst-
umfrage
2024

Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (Abb. oben: n=203; Abb. unten: n=207). Frage Abb. oben: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (2024)?; Frage Abb. unten: Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (2025)? Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Summe der Prozentangaben leicht von 100 % abweichen.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2.2 Probleme und Herausforderungen

VORAUSSICHTLICHE PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN, 2025/26



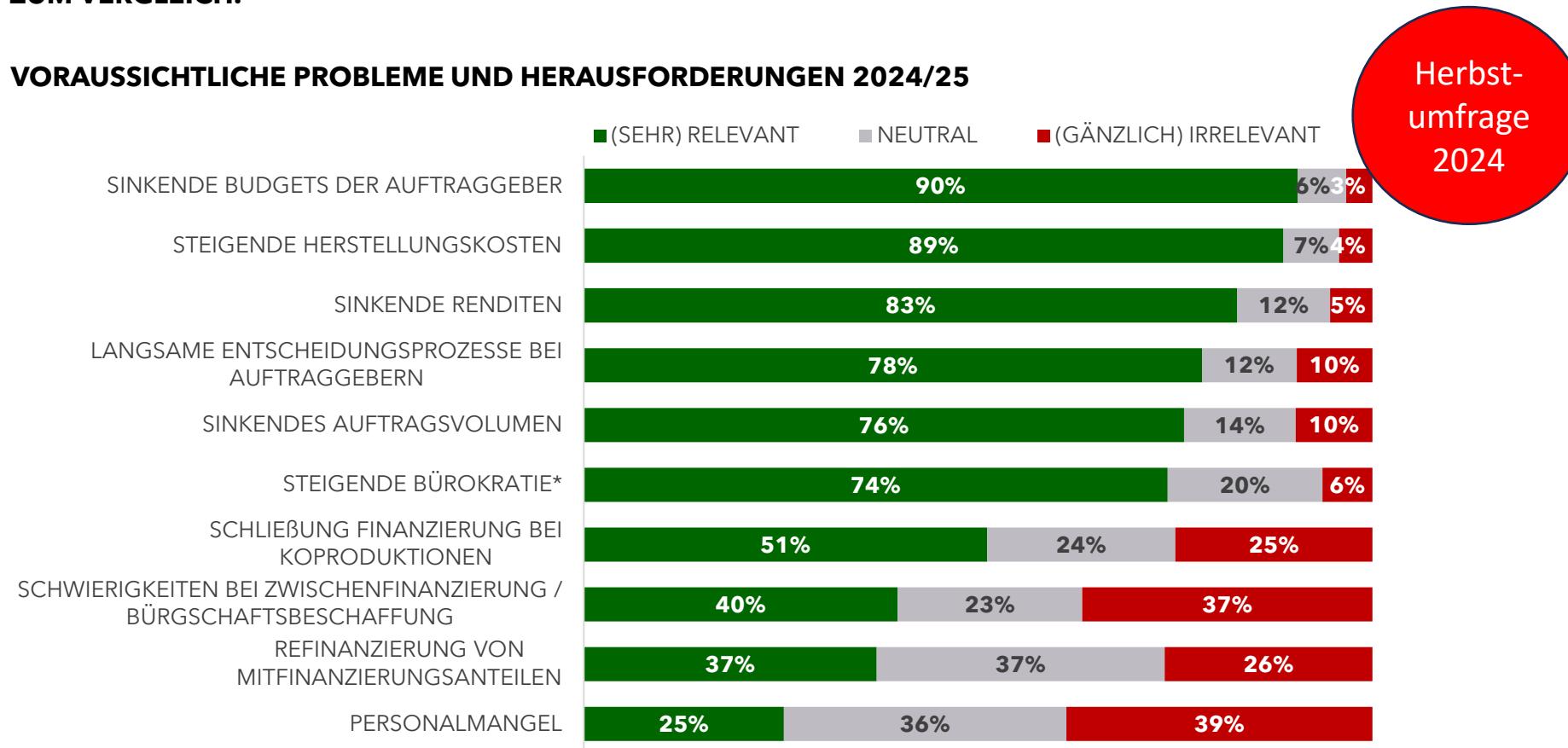
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (n=192). Frage: Mit welchen Problemen und Herausforderungen sehen Sie Ihr Produktionsunternehmen voraussichtlich konfrontiert und wie beurteilen Sie deren Relevanz? * z. B. Datenschutz, Arbeitsschutz, Arbeitszeiterfassung.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2.2 Probleme und Herausforderungen

ZUM VERGLEICH:

VORAUSSICHTLICHE PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN 2024/25



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=212). Frage: Mit welchen Problemen und Herausforderungen sehen Sie Ihr Produktionsunternehmen voraussichtlich konfrontiert und wie beurteilen Sie deren Relevanz? *z. B. Datenschutz, Arbeitsschutz, Arbeitszeiterfassung.

3. Umsatzverteilung und Renditen

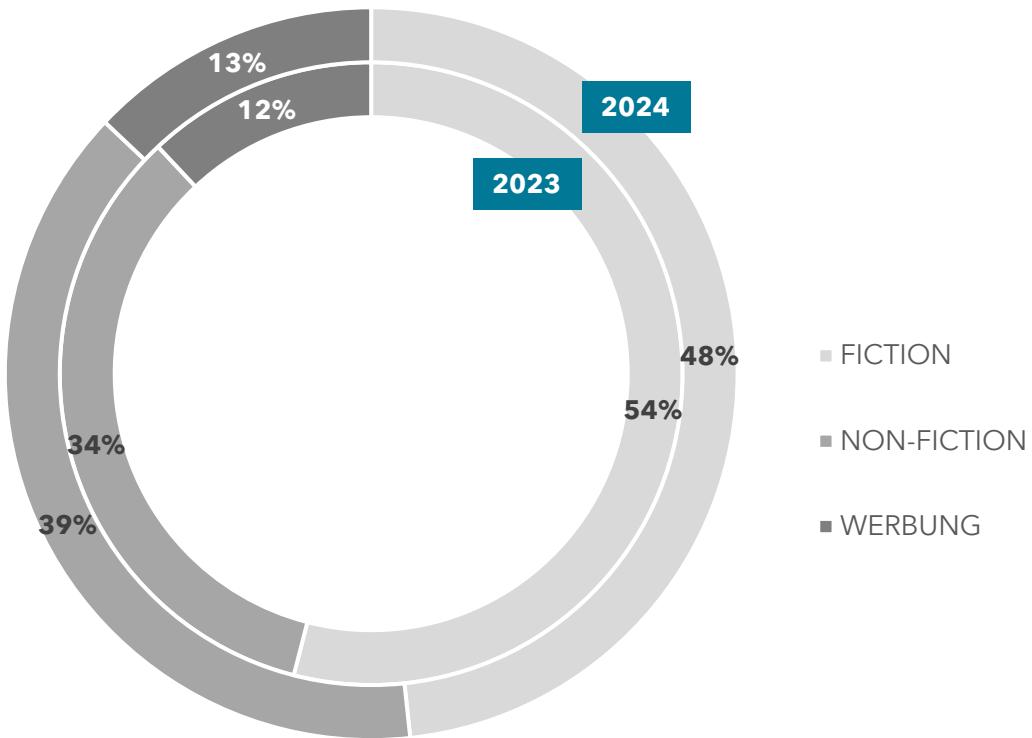
L
T

L

3. Umsatzverteilung und Renditen

3.1 Umsatzverteilung: 2024 vs. 2023

UMSATZVERTEILUNG, 2024 UND 2023



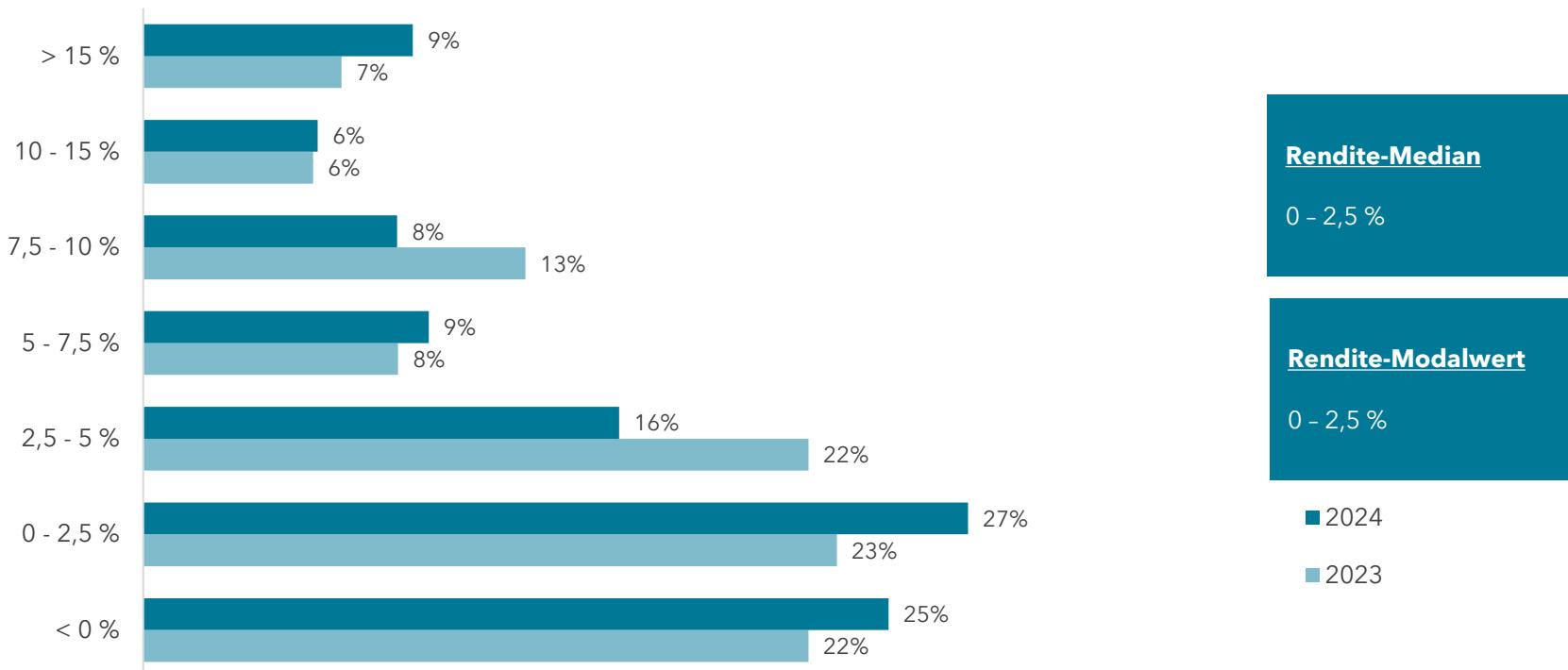
Definition:

- Die Kategorie **Fiction** weist die Antworten der Mitgliedsunternehmen in der Stichprobe aus, die überwiegend fiktionale Formate für Kino, Streaming und/oder TV herstellen (Animation, Kino, TV).
- Die Kategorie **Non-Fiction** weist die Antworten der Mitgliedsunternehmen in der Stichprobe aus, die überwiegend Entertainment- und/oder dokumentarische Formate herstellen (Dokumentation, Entertainment).
- Die Kategorie **Werbung** weist die Antworten der Mitgliedsunternehmen in der Stichprobe aus, die überwiegend Werbespots und/oder Industriefilme Formate herstellen (Werbung).

3. Umsatzverteilung und Renditen

3.2 Umsatzrenditen: 2024 vs. 2023

VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN NACH UMSATZRENDITECLUSTER, 2024 UND 2023

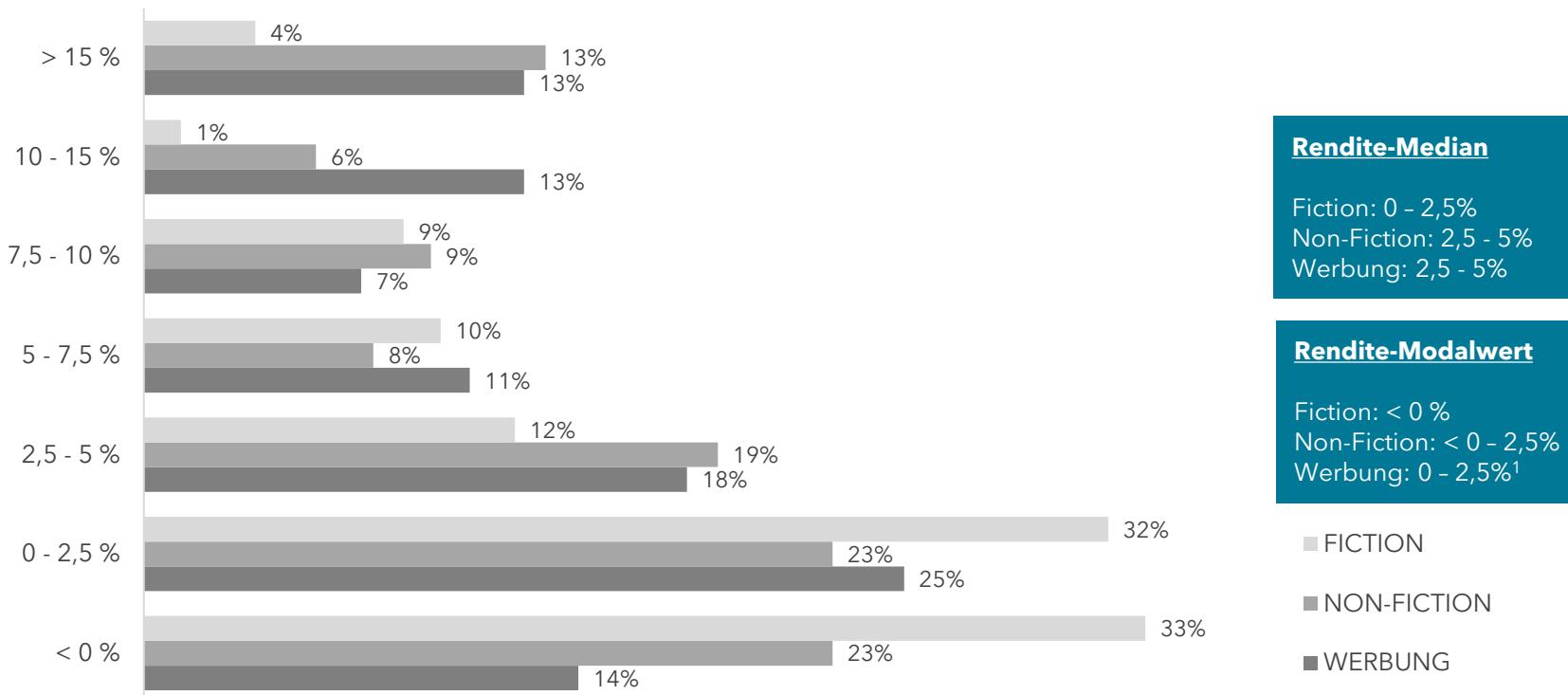


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=214). Fragen: Wie hoch war 2023 bzw. 2024 der Gewinn Ihres Unternehmens vor Steuern gemessen am Gesamtumsatz (Umsatzrendite)? Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist.

3. Umsatzverteilung und Renditen

3.2 Umsatzrenditen: Fiction, Non-Fiction und Werbung im Vergleich

VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN NACH UMSATZRENDITECLUSTER, 2024



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (n=191). Fragen: Wie hoch war 2024 der Gewinn Ihres Unternehmens vor Steuern gemessen am Gesamtumsatz (Umsatzrendite)?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist. ¹ In der Kategorie Non-Fiction fallen jeweils exakt gleich viele Unternehmen in die Cluster < 0 % und 0 - 2,5 %.

L

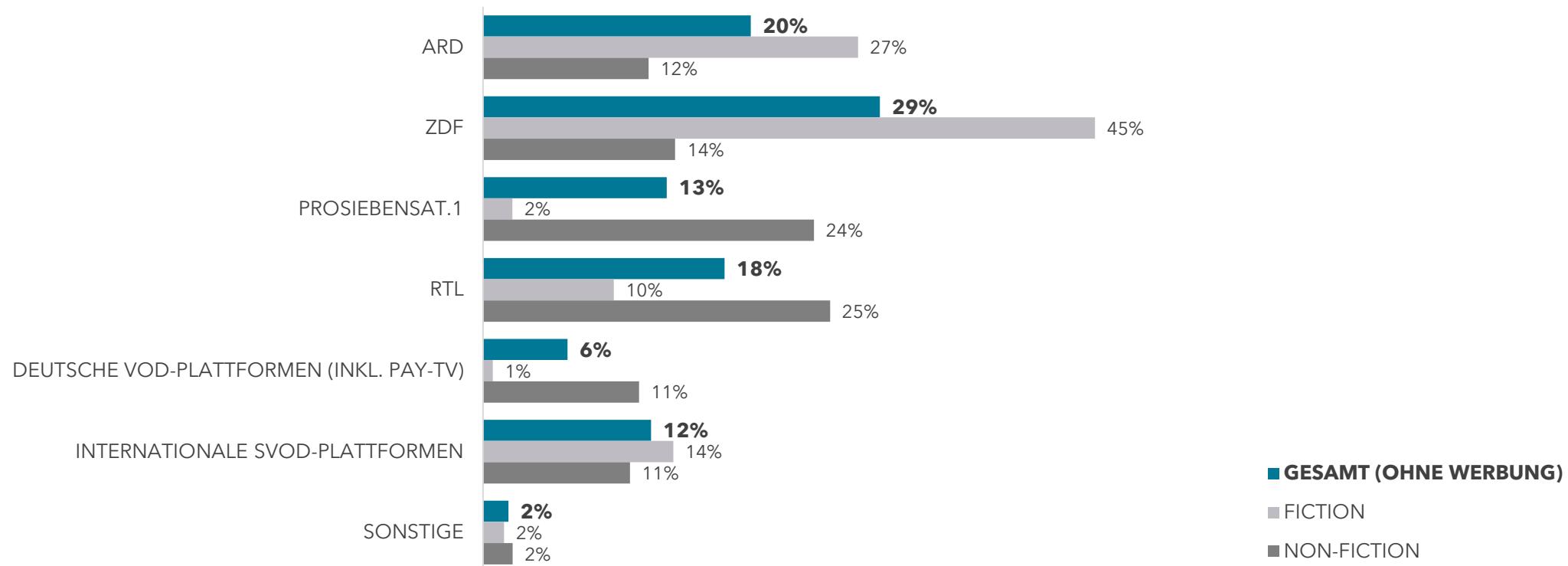
4. **Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber**

L

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.1 Umsatzverteilung von Auftragsproduktionen

UMSATZVERTEILUNG NACH AUFTRAGGEBERN, 2024



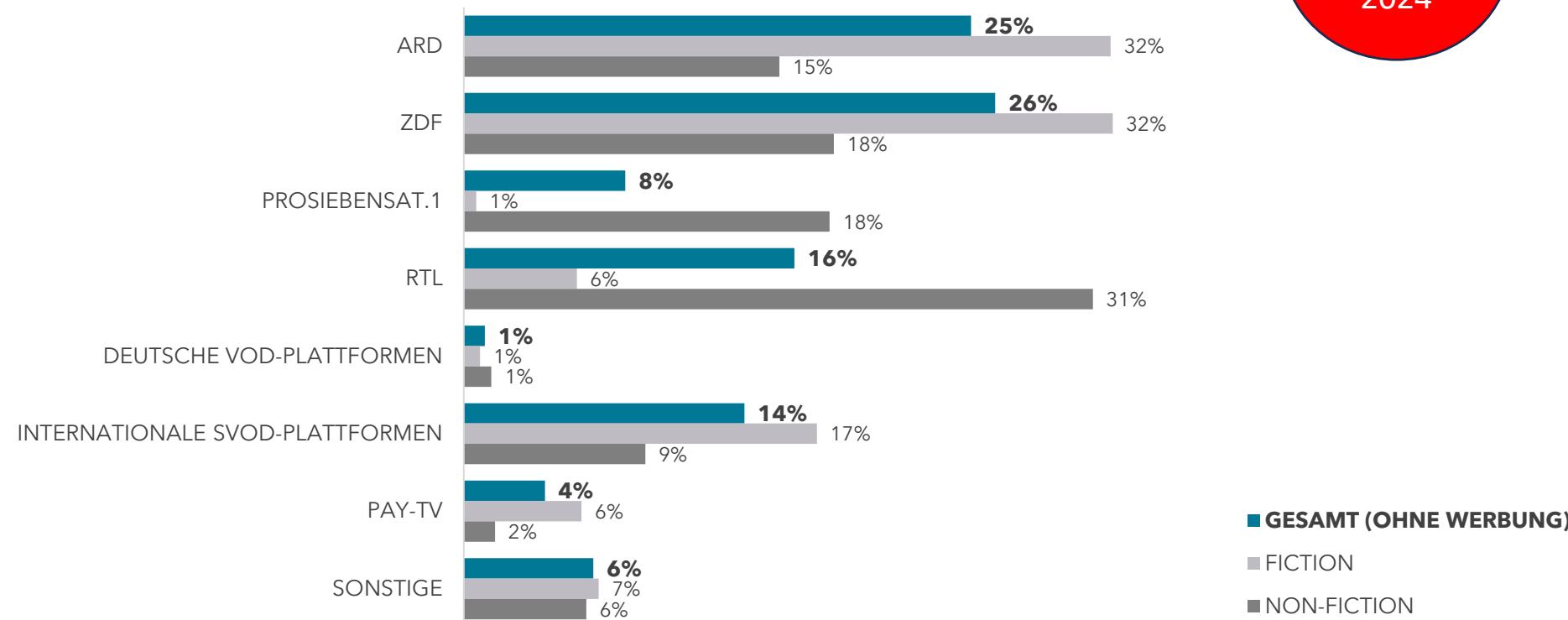
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (n=124). Frage: Wie verteilt sich Ihr Umsatz mit Auftragsproduktionen 2023 auf die einzelnen Auftraggeber? Hinweise: ARD: z. B. Das Erste, 3sat, Dritte Programme; ZDF: z. B. ZDFneo, KiKA, arte; ProSiebenSat.1: z. B. ProSieben, kabel eins, sixx; RTL: z. B. VOX, Super RTL, NITRO; Deutsche VOD-Plattformen inkl. Pay-TV: z. B. Joyn, RTL+, funk, WOW/Sky, Magenta TV; Internationale SVOD-Plattformen: z. B. Netflix, Prime Video, Disney+; Sonstige: z. B. Audible, DMAX, Servus TV, EU-/internationale Sender, Eigenproduktionen, YouTube.

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.1 Umsatzverteilung von Auftragsproduktionen

ZUM VERGLEICH:

UMSATZVERTEILUNG NACH AUFTRAGGEBERN, 2023

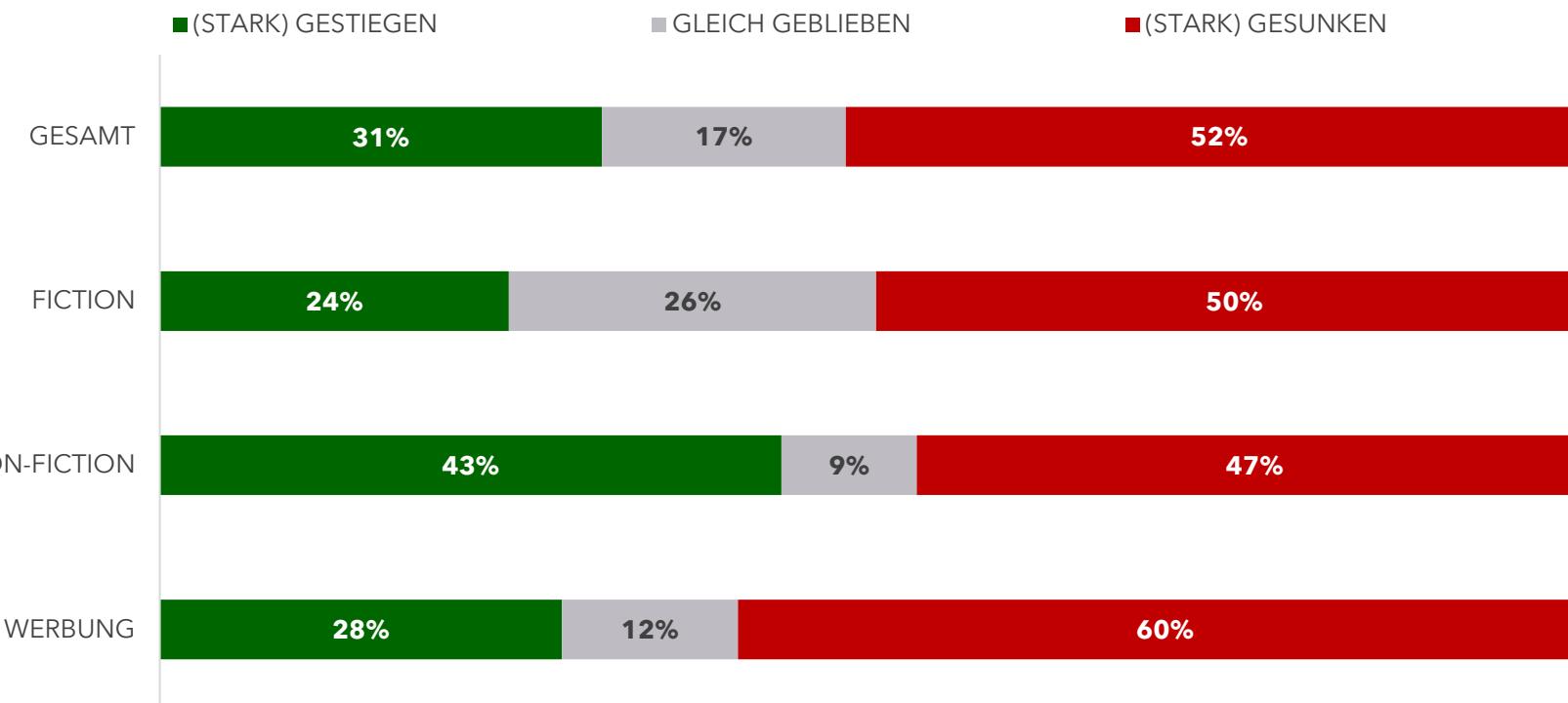


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=209). Frage: Wie verteilt sich Ihr Umsatz mit Auftragsproduktionen 2023 auf die einzelnen Auftraggeber? Hinweise: ARD: z. B. Das Erste, 3sat, Dritte Programme; ZDF: z. B. ZDFneo, KiKA, arte; ProSiebenSat.1: z. B. ProSieben, kabel eins, sixx; RTL: z. B. VOX, Super RTL, NITRO; Deutsche VOD-Plattformen: z. B. Joy, RTL+, funk; Internationale SVOD-Plattformen: z. B. Netflix, Prime Video, Disney+; Pay-TV: z. B. Sky, Magenta TV; Sonstige: z. B. Audible, DMAX, Servus TV, EU-/internationale Sender, Eigenproduktionen, YouTube.

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.2 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens von 2024 zu 2025

ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFRÄGE VON 2024 ZU 2025



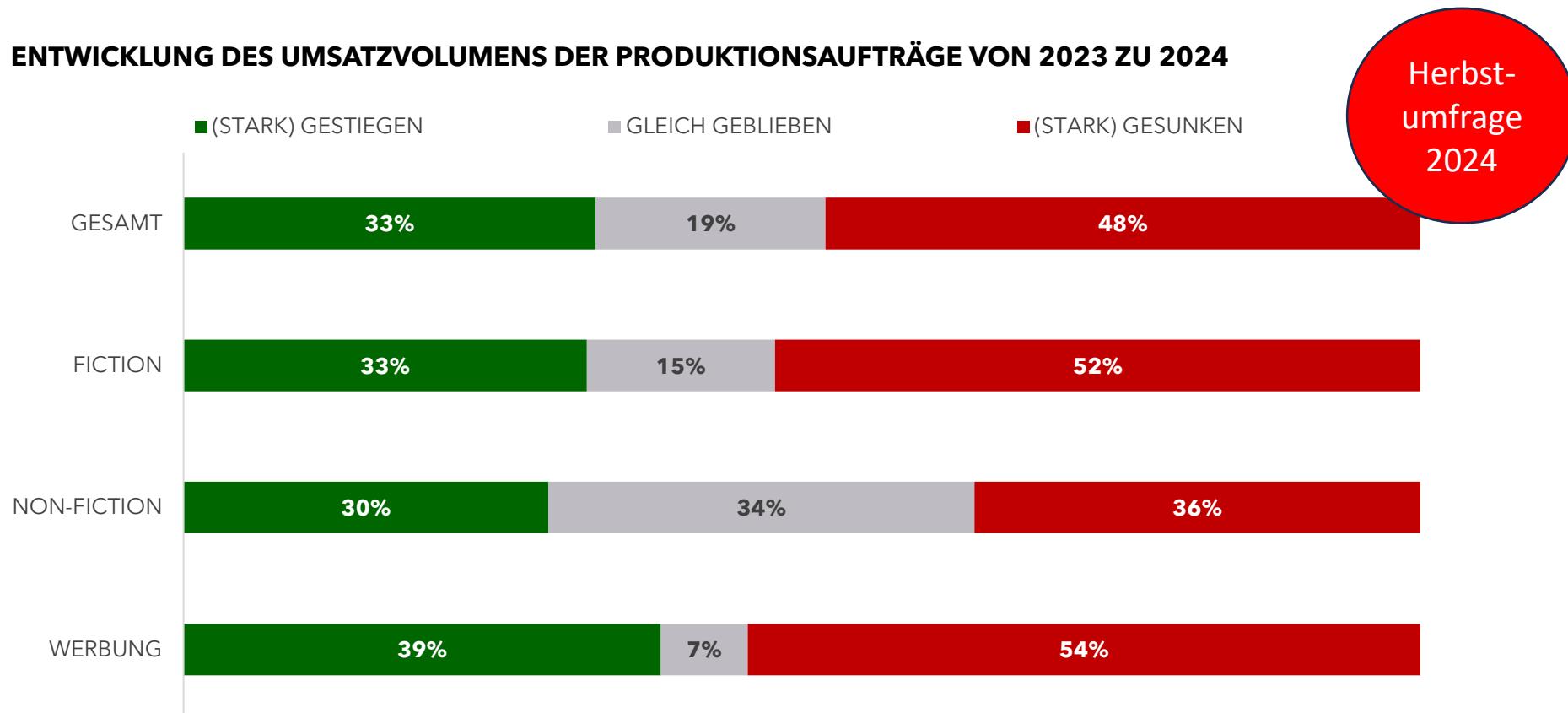
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=188). Frage: Wie hat sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im (bisherigen) Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 entwickelt?

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.2 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens 2023/2024

ZUM VERGLEICH:

ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFRÄGE VON 2023 ZU 2024

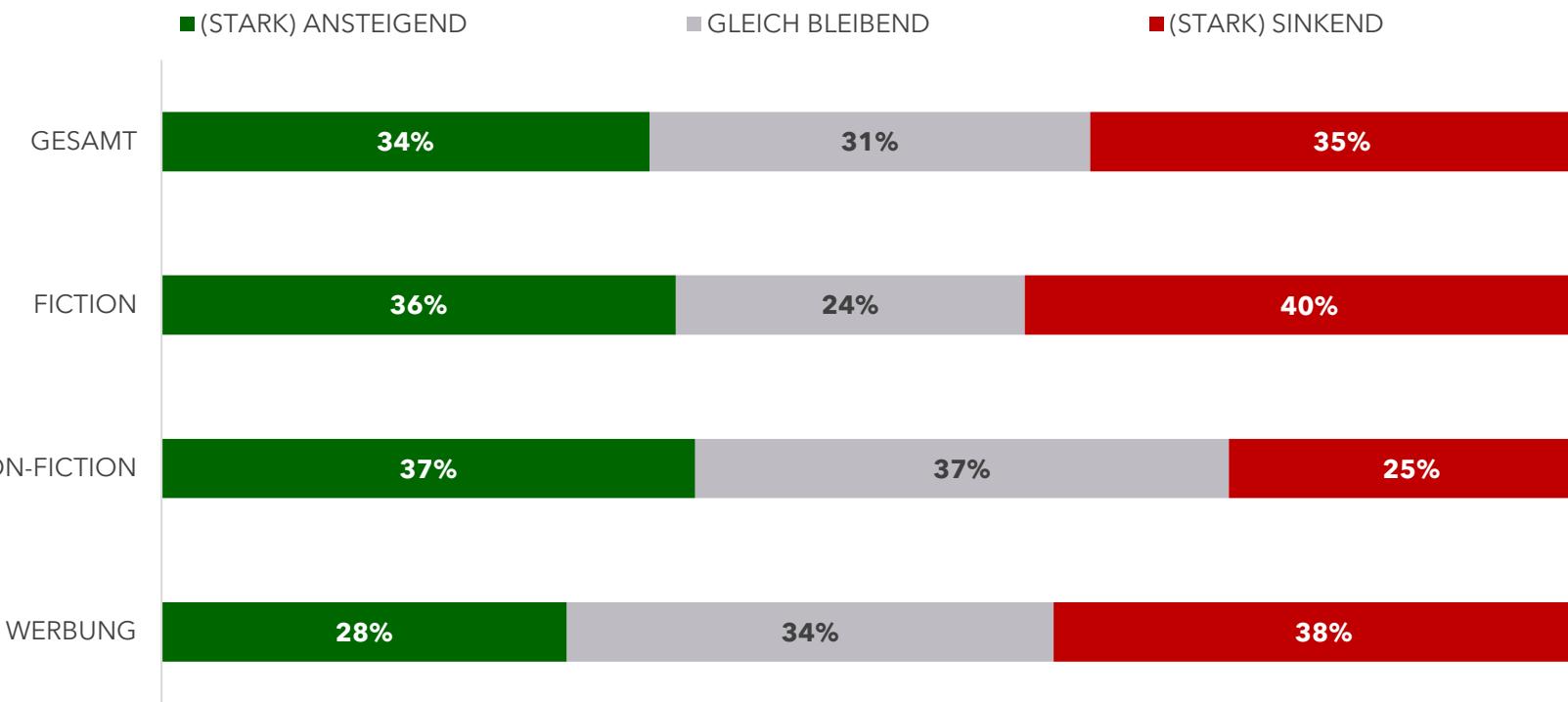


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=210). Frage: Wie hat sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im (bisherigen) Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 entwickelt?

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.3 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens von 2025 zu 2026

FÜR 2026 PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFRÄGE



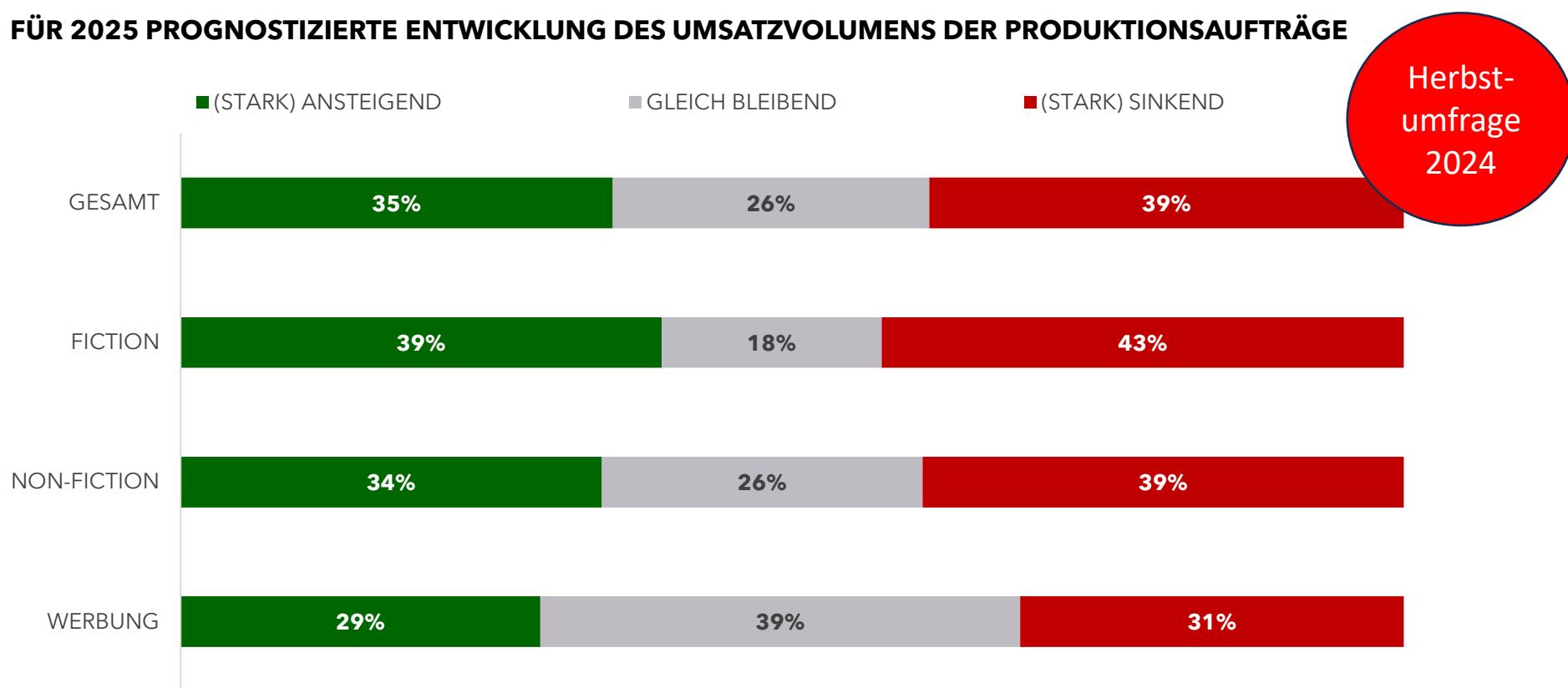
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (n=182). Frage: Wie wird sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im Jahr 2026 voraussichtlich entwickeln?

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.3 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens 2024/2025

ZUM VERGLEICH:

FÜR 2025 PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFRÄGE



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=201). Frage: Wie wird sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im Jahr 2025 voraussichtlich entwickeln?

5. Entwicklungskosten

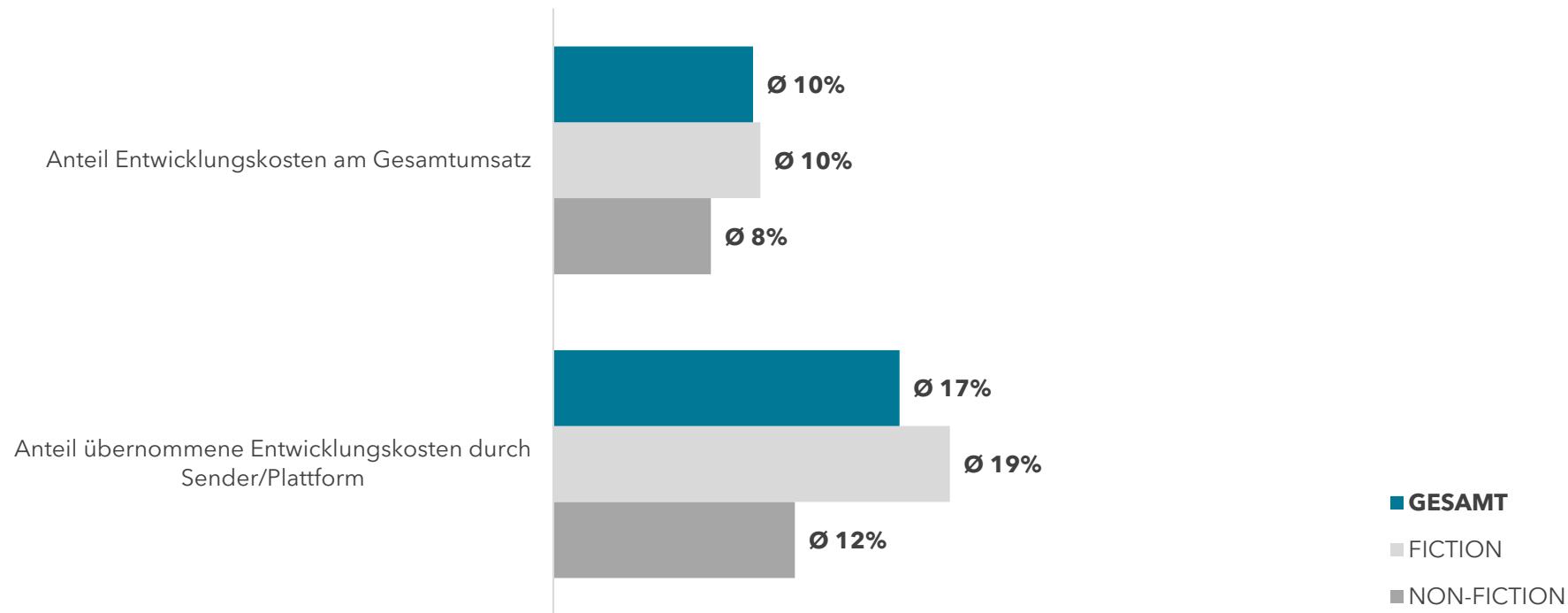
L

T

5. Entwicklungskosten

5.1 Anteil der (übernommenen) Entwicklungskosten

DURHSCHNITTLICHER ANTEIL DER ENTWICKLUNGSKOSTEN AM GESAMTUMSATZ UND VOM AUFTRAGGEBER ÜBERNOMMENE ENTWICKLUNGSKOSTEN, 2024



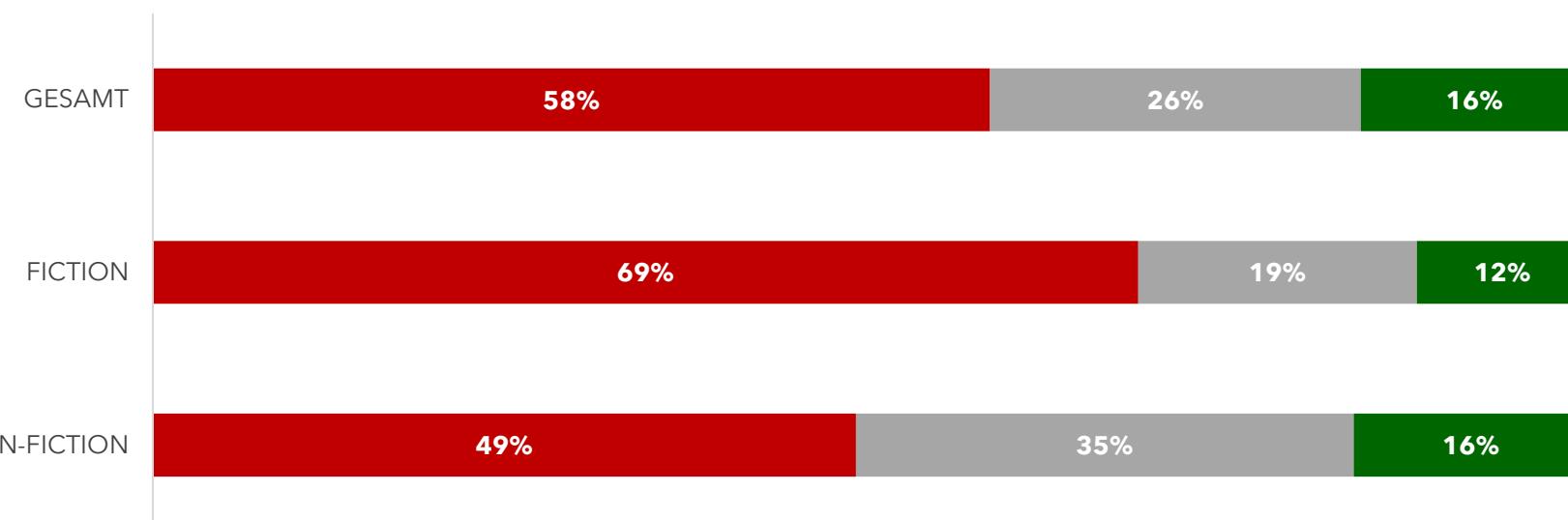
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2025 der Produktionsallianz (n=119). Frage: Wie hoch war 2024 der Anteil Ihrer Entwicklungskosten am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens? & Wie hoch war 2024 der Anteil an Ihren gesamten Entwicklungskosten, der von Ihrem/n Auftraggeber/n übernommen wurde?

5. Entwicklungskosten

5.2 Verteilung der eigenen Entwicklungskosten

VERTEILUNG DER EIGENEN ENTWICKLUNGSKOSTEN (DIE NICHT VOM SENDER GETRAGEN WURDEN) NACH PROJEKTART, 2024

- ÜBERWIEGEND AUF NICHT REALISIERTE PROJEKTE (EIGENRISIKO)
- UNGEFÄHR GLEICH VERTEILT AUF NICHT REALISIERTE UND REALISIERTE PROJEKTE
- ÜBERWIEGEND AUF REALISIERTE PROJEKTE

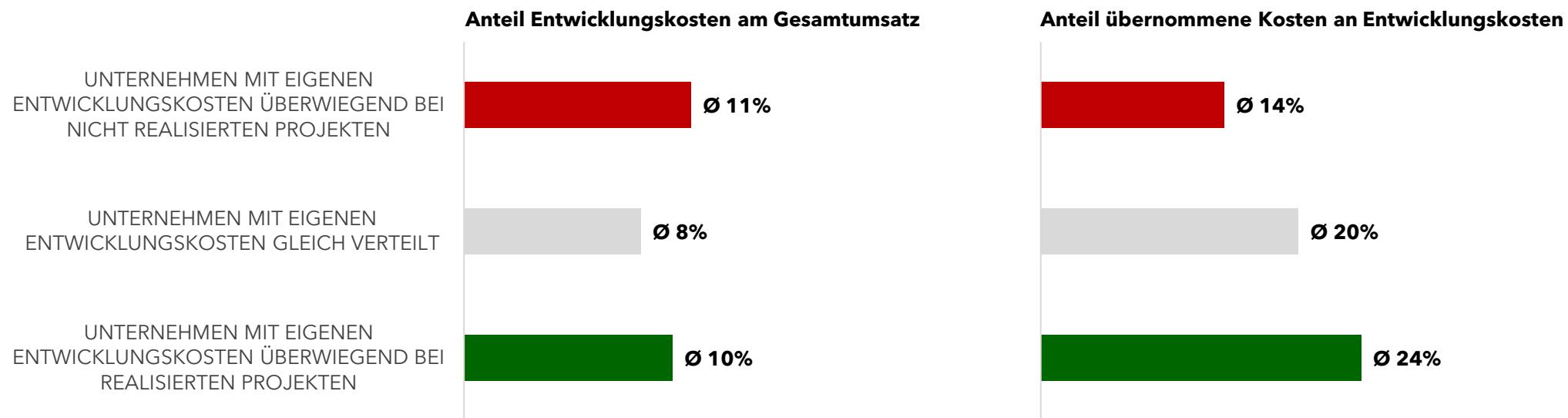


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2024 der Produktionsallianz (n=108). Frage: Auf welche Projekte sind 2024 die von Ihrem Unternehmen selbst (und nicht vom Auftraggeber) getragenen Entwicklungskosten überwiegend entfallen?

5. Entwicklungskosten

5.3 Anteil der (übernommenen) Entwicklungskosten nach Projektart

DURHSCHNITTLICHER ANTEIL DER ENTWICKLUNGSKOSTEN AM GESAMTUMSATZ UND VOM AUFTRAGGEBER ÜBERNOMMENE ENTWICKLUNGSKOSTEN NACH PROJEKTART (DER EIGENEN ENTWICKLUNGSKOSTEN), 2024



LESEBEISPIEL:

Bei Unternehmen, deren eigene Entwicklungskosten überwiegend auf nicht realisierte Projekte entfallen, liegt der durchschnittliche Anteil der gesamten Entwicklungskosten am Gesamtumsatz bei 11 %. Der Anteil der vom Auftraggeber übernommenen Entwicklungskosten liegt bei diesen Unternehmen im Schnitt bei 14 %.

Bei Unternehmen, deren eigene Entwicklungskosten überwiegend auf realisierte Projekte entfallen, werden im Schnitt 24 % der Entwicklungskosten vom Auftraggeber übernommen.

HERBSTUMFRAGE DER PRODUKTIONSALLIANZ 2025

Impressum

© Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten - Film, TV und Audiovisuelle Medien e.V.,
Goldmedia GmbH, November 2025

Herausgeber:

Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten - Film, TV und Audiovisuelle Medien e.V.
Kronenstraße 3 | 10117 Berlin
www.produktionsallianz.de

Goldmedia GmbH
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin
www.goldmedia.com

Redaktion:

Produktionsallianz: Prof. Dr. Oliver Castendyk
Goldmedia: Juliane Müller, Eduard Scholl